K-5-2815 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in:	Filiz Keküllüoglu (KV Xhain)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 92 bis 94 einfügen:
Rechtsdurchsetzung für alle Menschen zu erleichtern, haben wir Verbandsklagerechte ausgeweitet und sorgen so dafür, dass alle zu ihrem Recht kommen. Wir setzen uns dafür ein, dass Menschenrechtsbildung sowie Fortbildungen zu Rassismus, Sexismus und Trans- und Homosexuellenfeindlichkeit fester Bestandteil des Jura-Studiums, des Referendariats und der verbindlichen Qualifizierungsmaßnahmen für Rechtsanwält*innen, Staatsanwält*innen und Richter*innen werden mit dem Ziel, Jurist*innen dazu zu befähigen, rassistische und sexistische Straftaten als solche zu erkennen, diese effektiv zu verfolgen und mit den Opfern solcher Taten angemessen umzugehen. Der Rechtsstaat ist das Rückgrat unserer Gesellschaft, wir werden ihn weiter stärken.

Begründung

Europäische und internationale Menschenrechtsgremien haben deutlich gemacht: Besonders dringlich erscheint die Sensibilisierung der Justiz in Deutschland für Rassismus und die Verbesserung der Verfolgung rassistischer und sexistischer Straftaten.

Unterstützer*innen

Urban Aykal (KV Steglitz-Zehlendorf); Deniz Yıldırım (KV Xhain); Jeff Kwasi Klein (KV Mitte); Fatoş Topaç (KV Kreisfrei); Tuba Bozkurt (KV Mitte)